

ORIS

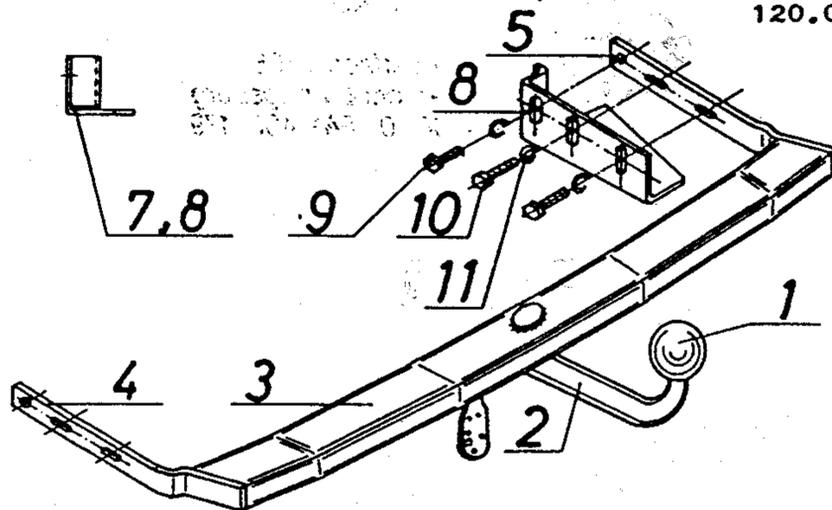
Otto Riehle Stuttgart

ORIS

Anbauanweisung

für ORIS-Kupplungskugel mit Halterung, Typ Oris E 13/3
V W 1600

120.022.50.90



Allgemeine Bauartgenehmigung Nr.M 3744

vom 3.11.1969

Verwendbar nur an Personen- u. Kombinationskraftwagen Typ VW 1600 (alle Mod. ab Aug. 1969) der Firma Volkswagen-Werk AG, Wolfsburg, mit einem zulässigen Fahrzeuggesamtgewicht bis 1700 kg, geprüft für eine zulässige Anhängelast bis 1000 kg und einer zulässigen Stützlast bis 50 kg.

1. Hinteren Stoßfänger mit Stoßfängerträgern ausbauen.
2. Vorrichtung in den Stoßfänger einführen und die Seitenhalter (4 bzw. 5) zusammen mit den Stoßfängerträgern und den Verstärkungsblechen (7 bzw. 8) verschrauben. Dazu dienen die Schrauben (10/M 8 x 30 u. 9/M 8 x 15) sowie die Federringe (11).
3. Stoßfänger mit Vorrichtung einsetzen, ausrichten, Verstärkungsbleche anbringen und sämtliche Schrauben fest anziehen!
(Bei Modell Stufenheck den vorderen Lappen der Verstärkungsbleche (7/8) der Fahrzeugkontur anpassen).
4. Verstärkungsbleche an der Vorder- u. Unterseite mit dem Aufbau verschweißen. Länge der einzelnen Schweißnähte: ca. 40 mm. (Ggf. Auspufftopf abnehmen)!
5. Bearbeitete Stellen glätten und lackieren.
6. Elektroteile einbauen und anschließen.

Anmerkung: Um einen wirksamen Korrosionsschutz im Bereich der geschweißten Stellen zu gewährleisten, empfiehlt es sich, dabei wie folgt zu verfahren: An den zu schweißenden Stellen an den Längsträgern Lackschicht mit grobem Schleifpapier entfernen. Bearbeitete Flächen in dünner Schicht mit Zinkstaubfarbe überstreichen. Hierzu sollte eine lufttrocknende Zinkstaubfarbe (Zinkgehalt 92%) verwendet werden. Farbe gut trocknen lassen und Bleche anschweißen. Länge der einzelnen Schweißnähte ca. 20 mm. Zunderstellen abklopfen und mit weicher Stahlbürste nachreinigen. Bearbeitete Stellen mit Zinkstaubfarbe streichen, trocknen lassen und anschließend mit VW-Original-Kunstharzlack der Gruppe LKL im Farbton der Karosserie lackieren.

Der Anbau hat nach dieser Anbauanweisung zu erfolgen und ist gem. § 19, 20 od. 21 StVZO durch einen amtl. anerkannten Prüfer od. Sachverständigen zu überprüfen. Bei der Überprüfung des Anbaues ist diese Anweisung dem amtl. anerkannten Prüfer oder Sachverständigen vorzulegen.

Bitte Vorschriften im Ausland beachten!

Hersteller: Oris Metallbau KG, Otto Riehle, 7 Stuttgart - 1

ACHTUNG!

Diese Anbauanweisung nach Montage nicht wegwerfen, sie ist den Fahrzeugpapieren beizugeben!